

Märkischer Sonntag  
12./13.10.19

## Erstes Erzählcafé in Senftenhütte

**Senftenhütte** (MäSo). Der Kultur- und Bildungsverein Senftenhütte hatte am 3. Oktober ein Senftenhütter Urgestein eingeladen, um in entspannter Atmosphäre beim ersten Erzählcafé dessen Erinnerungen zu lauschen.

Siegfried Krause, Jahrgang 1928, war zu Gast. Er ist Spross einer Familie, die sich fast bis in die Anfangsjahre des ehemaligen Glasmacherdorfes Senftenhütte, in jedem Fall bis weit in das 18. Jahrhundert hinein zurückverfolgen lässt.

Der 91-Jährige berichtete anekdotenreich und plattdeutsch durchsetzt vor ca. 25 gebannten Einheimischen aus seinem Leben. Er begann mit einer prägnanten Kindheitserinnerung, wie er als ca. 9jähriger Junge im Auftrag des Vaters „Bulljeld“ für das Decken durch den Kraus`schen Körbullen kassieren musste. Hier blieb ihm besonders Amanda Zorn, die Frau des ehemaligen Senftenthaler Försters in Erinnerung, wie sie sich schlau um die Zahlung der vereinbarten Deckungsprämie habe drücken wollen. Im Gemeinderaum, der sich im alten Schulgebäude befindet, erklärte Siegfried Krause, wie der dortige Volksschulunterricht mit etwa 50 Kindern und einem Lehrer ablief. Illustrieren konnte er die Geschichte durch ein originales Schulfoto von 1936. Der Verein will die erzählte Geschichte dokumentieren. Die Veranstalter hoffen, weitere gesprächsbereite Zeitzeugen zu finden. Kontakt über: 0176 640 987 54.